



TANDEM – Koordinierungszentrum
Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch



Deutsch-tschechische Informationsveranstaltung zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Kindergartenbereich

VON KLEIN AUF – ODMALIČKA

am 27. Juni 2006

im Centrum Bavaria Bohemia in Schönsee

BERICHT

Teilnehmer: deutsche und tschechische Kinderpflegerinnen, Erzieherinnen und Leiterinnen von Kindergärten aus Grenzlandkreisen der Bezirke Oberpfalz und Pilsen sowie Vertreter der Träger, der Elternbeiräte, des Landratsamts Schwandorf, der Fachakademie für Sozialpädagogik in Weiden und der regionalen Presse

TN-Zahl: 23 deutsche und 9 tschechische Teilnehmer/-innen

Leitung: Kateřina Podaná (Tandem Pilsen) und Radka Bonacková (Tandem Regensburg)

Programm:

- 13:30 Führung durch das Centrum Bavaria Bohemia
- 14:00 Vorstellung von Tandem
- 14:15 Informationen zum Beratungsangebot und zum Förderprogramm für grenzüberschreitende deutsch-tschechische Projekte im Kindergartenbereich
- 14:45 Kinder aus Kindergärten in Furth im Wald und in Poběžovice mit spielerischem Tschechisch- bzw. Deutschunterricht
- 15:15 Präsentation deutsch-tschechischer Projekte im Kindergartenbereich
- 15:30 Referat „Erste Kontakte mit neuen Sprachen im Kindergarten“: Erfahrungsbericht aus dem Projekt L.E.S.I. in Kindergärten der Provinz Trient/Trento (Italien)
- 16:15 Möglichkeit zur Kontaktaufnahme und zum gegenseitigen Kennenlernen

Die Veranstaltung wurde simultan gedolmetscht.



Informationen zum Beratungsangebot und zum Förderprogramm

„Von klein auf – Odmalička“

TANDEM – Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch – unterstützt die **Zusammenarbeit zwischen deutschen und tschechischen Kindergärten** in Landkreisen direkt an der deutsch-tschechischen Grenze. Mit dem Programm „Von klein auf – Odmalička“ fördert TANDEM Begegnungen für Kinder unter 6 Jahren sowie den Erfahrungsaustausch zwischen deutschen und tschechischen Erzieherinnen. Die finanzielle Förderung ausgewählter Begegnungsprojekte in grenznahen Regionen wird durch ein umfangreiches Informations- und Beratungsangebot zum Thema grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Elementarbereich ergänzt. Ziel ist es, interessierte Kindergärten, Elterninitiativen und Vereine zu beraten, zu vernetzen und neue Projekte in den grenznahen Regionen zu initiieren.

Regelmäßige und nachhaltige **Begegnungen zwischen deutschen und tschechischen Kindern im Alter unter 6 Jahren** führen zu einem selbstverständlichen Miteinander „von klein auf“, fördern die Entwicklung der Kinder und bringen Vorteile für die grenznahen Regionen mit sich. Fremdsprachenkenntnisse brauchen Kinder zum gemeinsamen Spielen nicht – können diese aber bereits im frühen Lebensalter auf spielerische Weise erwerben.



Im Rahmen der Infoveranstaltung stellte Kateřina Podaná (Tandem Pilsen) das **Förderprogramm** „Von klein auf – Odmalička“ sowie das **Beratungs- und Informationsangebot** von TANDEM vor. Radka Bonacková (Tandem Regensburg) berichtete über die vielfältigen Möglichkeiten der deutsch-tschechischen Zusammenarbeit im Kindergartenbereich und über **Erfahrungen aus interessanten Projekten** entlang der deutsch-tschechischen Grenze.

Kinder aus Kindergärten in Furth im Wald und Poběžovice mit spielerischem Tschechisch- bzw. Deutschunterricht

Anschließend präsentierten Kinder aus den Kindergärten in Furth im Wald und Poběžovice ihre ersten Fremdsprachenkenntnisse. In beiden Kindergärten wird **Tschechisch bzw. Deutsch als Fremdsprache** unterrichtet – oder besser gesagt auf spielerische Weise vermittelt. In Furth im Wald engagiert sich Frau Jaroslava Seidlmayer als externe Tschechischlektorin im Katholischen Kindergarten St. Elisabeth. Im Kindergarten Poběžovice übernimmt die Erzieherin Alena Štefanová den regelmäßigen Deutschunterricht. Zusammen mit einigen Eltern, die gemeinsam mit ihren Kindern in Furth im Wald am Tschechischunterricht teilnehmen, zeigten die Kinder, dass sie in kurzer Zeit bereits viel lernen konnten: mehr als zwanzig deutsche bzw. tschechische Lieder und Kinderreime, die im Rahmen des Programms vorgeführt werden konnten, zeigten nur einen Bruchteil ihrer Fremdsprachenkenntnisse.



Referat „Erste Kontakte mit neuen Sprachen im Kindergarten“: ein Erfahrungsbericht aus dem Projekt L.E.S.I. in der Provinz Trient/Trento (Italien)



Frau Sabine Stricker aus Trento informierte in ihrem ansprechendem Referat über das Projekt L.E.S.I. zum Fremdsprachenerwerb in Kindergärten an der Grenze zwischen den Regionen Trentino und Südtirol.

Bereits seit 1998 können hier Kinder in inzwischen mehr als 50 Kindergärten erste Erfahrungen mit Fremdsprachen sammeln. Beim spielerischen Spracherwerb begleiten sie ihre Erzieherinnen sowie externe muttersprachliche Lektorinnen, die regelmäßig am Kindergartenalltag teilnehmen. Der methodische Ansatz führt zum spontanen Spracherwerb durch authentische Situationen.

Das Projekt basiert auf dem politischen Ziel der Europäischen Union, den künftigen EU-Bürgern durch die Schulausbildung das Erlernen zweier Fremdsprachen anzubieten. In der Provinz Trient wird Deutsch als Fremdsprache bereits ab der 1. Klasse angeboten, in der 4. Klasse kommt Englisch dazu. Erste Kontakte mit den neuen Sprachen im Kindergarten im Alter von 3 bis 6 Jahren sind daher eine Art „Aufwärmphase“ für den weiteren Sprachunterricht in der Grundschule.

Bereits im Kindergarten, wenn die Kinder ihre Identität formen, sollten die Kinder in Kontakt mit anderen Sprachen und anderen Kulturen kommen, denn es erleichtert ihnen, sich nicht nur als Trentiner oder als Italiener zu verstehen, sondern als Teil einer größeren Gemeinschaft. Die soziale, interkulturelle Dimension des Projekts ermöglicht den Kindern, sich selbst im Spiegel des Anderen, des Fremden zu sehen – und das Andere, Fremde, Neue nicht als Gefahr für das Eigene wahrzunehmen, sondern einfach als eine Bereicherung.

Siehe auch Präsentation zu dem Referat und Presseartikel zu der Infoveranstaltung.

Diskussion und weitere Angebote

Während der gesamten Informationsveranstaltung wurden Fragen beispielsweise zum Thema Praktika, zu Finanzierungsmöglichkeiten oder zu rechtlichen Aspekten der grenzüberschreitenden Begegnungen im Kindergartenbereich beantwortet. Weitere Fragen konnten auf den ausliegenden „Wunschlisten“ formuliert oder persönlich im Gespräch mit den beiden Tandem-Mitarbeiterinnen geklärt werden. Das Informationsangebot wurde durch die ausgelegte Fachliteratur, Lehrmaterial u.ä. ergänzt. Der deutsch-tschechische Infotisch bot zudem rund um das offizielle Programm allen Anwesenden die Möglichkeit, persönlich ins Gespräch zu kommen und grenzüberschreitende Kontakte zu knüpfen.



Protokoll: Radka Bonacková, bonackova@tandem-org.de

Kontakt: TANDEM – Koordinierungszentrum
Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch
Maximilianstr. 7, D – 93047 Regensburg

Diese Veranstaltung wurde unterstützt durch



EU-Gemeinschaftsinitiative INTERREG IIIA
Europäischer Fonds für Regionale
Entwicklung (EFRE)



CENTRUM BAVARIA BOHEMIA
SCHÖNSEE

Robert Bosch **Stiftung**

